

Siegerehrung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am Sonntag, dem 17.07.2022, reiste eine kleine Abordnung von Igstadt nach Hünfelden Mensfelden, um den zweiten Preis beim Landeswettbewerb entgegen zu nehmen.

Im Regierungsbezirk Darmstadt, in dem 13 Dörfer / Orte mit unter 3.000 Einwohnern am Wettbewerb teilnahmen, hatte Igstadt den zweiten Platz hinter Hünfelden Mensfelden belegt.

Bewertet wurden das bürgerschaftliche Engagement und die eigenen örtlichen Leistungen, mit dem die Dorfgemeinschaft sich den jeweiligen örtlichen Herausforderungen stellt, um die Zukunftsfähigkeit und die Lebensqualität der Orte zu erhalten.

In Igstadt wurden folgende Aktivitäten von der Bewertungskommission besonders hervorgehoben:

Die große Beteiligung der Bevölkerung bei der Ortsvorstellung der Kommission.

Das Engagement der Bürgerschaft, das sich nicht nur in vielen Projekten in der Eigenleistung der Vereine ausdrückt, beispielsweise die selbst gebaute und unterhaltene Turnhalle des TVI, das Schützenhaus des Schützenvereins und die neuen Lagehallen von Schützen und Kerbegesellschaft, sondern auch die Diskurse mit der Stadt Wiesbaden zum Erhalt des Lindenplatzes, des Wasserturms und aktuell der Neubau des „Hauses der Vereine“ und der dauerhafte Erhalt der Pfarrscheune als zentraler Veranstaltungsort.

Beim Besuch der Kommission am 13. Mai waren viele Hoftüre geöffnet und damit einen Einblick in die liebevoll gestalteten Innenhöfe ermöglicht. Beim Rundgang wurde deutlich, dass es Igstadt gelungen ist, das dörfliche Flair zu erhalten, obwohl der Ort ein Stadtteil der Landeshauptstadt ist. Dies alles zeigt die Verbundenheit mit dem Ort. Es ist der Kern für das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Vereine, selbst etwas zu tun, um den Ort auch lebenswert zu erhalten.

Punkten konnte Igstadt mit folgenden Aktivitäten:

- Der Weinstand, der von allen Vereinen im Ort gemeinsam organisiert wird und sich als Treffpunkt aller Altersgruppen etabliert hat.
- Den zahlreichen kulturellen Angeboten im Pfarrhof und der Pfarrscheune und das Scheunentheater. Von der Qualität der Darbietung konnte sich die Kommission beim kurzen Besuch in der Probe selbst überzeugen.
- Die Idee des Freitagstreffs am Dorfbrunnen hat die Kommission verblüfft. Wie einfach ein offenes Angebot zu Treffen und dem Austausch für alle Bürger im Ort installiert werden kann.
- Dass die Landschaft um Igstadt einen besonderen Reiz hat und unbedingt erhalten werden muss, davon konnten die Kommission auch überzeugt werden. Die Bürgerinitiative für die Erdverkabelung und den Erhalt des Landschaftsbildes im Wickerbach macht deutlich, dass Fortschritt und Naturlandschaft durchaus in Einklang gebracht werden können.
- Dass Igstadt mit „Igstadt-online“ ein ortseigenes Kommunikationsnetz hat, ist in Igstadt längst selbstverständlich. Von der Kommission wurde das als wichtiges Merkmal gewertet, das Igstadt im im Zeitalter der Digitalisierung angekommen ist.
- Und dass sich der Ort auch um die Weiterentwicklung kümmert und konkrete Ideen für den Ausbau der Kita und den Aufbau von Mehrgenerationenwohnen an die Stadt geliefert hat, wurde als Plus gewürdigt.

Zum Abschluss gab es noch einen Appell an die Igstadter unbedingt so engagiert weiterzumachen, im Ort so viel wie möglich in Eigeninitiative zu meistern und engagiert mit der Stadt im Dialog zu bleiben, um gemeinsame Vorhaben zum Wohle des Ortes sinnvoll in die Umsetzung zu bringen.

Oliver Weiß, Juli 2022